



Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.
Brigitte Römstedt
Pressesprecherin
Heidenkampsweg 102
20097 Hamburg
Tel.: (40) 23 606 4777
E-Mail: info@kinderunfallhilfe.de

1. Juni 2016 / 3675

Information für die Medien

Bein gebrochen, Kopf geschützt: Trotz Unfall hat der kleine Nick gut lachen

Aktion Kinder-Unfallhilfe spendet vierjährigem Unfallopfer ein neues Fahrrad plus Helm

Im Straßenverkehr kann schon ein winziger Moment der Unachtsamkeit das ganze Leben verändern. Der vierjährige Nick aus Schloß Holte-Stukenbrock hatte Glück im Unglück, als er in einer unbeobachteten Minute mit seinem Fahrrad vom Gehweg auf die Straße fuhr und dort von einem Auto erfasst wurde. Dank Fahrradhelm kam Nick mit einem Beinbruch davon. „Sein Helm war komplett durchgebrochen. Er hat den Aufprall gedämpft und damit Nick das Leben gerettet oder zumindest eine schwere Kopfverletzung verhindert“, sagt Ellen Hasse. Die Polizeihauptkommissarin ist im Kreis Gütersloh zuständig für die Verkehrssicherheitsberatung und hat bei ihrer Arbeit schon unzählige Verkehrsunfälle erlebt: „Es ist erschütternd, dass noch immer Kinder Schädel-Hirn-Verletzungen erleiden oder sogar sterben müssen, weil sie beim Radfahren keinen Kopfschutz getragen haben. Dabei sind Fahrradhelme ein sehr wirksames Mittel gegen Unfalltod oder Pflegebedürftigkeit.“

Ellen Haase ist eine unermüdliche Kämpferin in Sachen Unfallprävention und eine langjährige Weggefährtin des Vereins Aktion Kinder-Unfallhilfe. Beide verbindet ein gemeinsames Ziel: Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die beständige Werbung für die lebensrettenden Fahrradhelme. „Kinder wie Nick bestätigen uns darin, dass unser Einsatz wichtig und sinnvoll ist“, sagt Haase und freut sich, dass der Junge mit seiner Familie bald auch in einem kleinen Film zu sehen ist, den die Aktion Kinder-Unfallhilfe über ihre Verkehrssicherheitsarbeit dreht. Als Dankeschön dafür bekam er jetzt vom Verein einen Gutschein über 300 Euro für ein neues Fahrrad und natürlich auch einen neuen Fahrradhelm, damit sein Kopf auch in Zukunft gut geschützt ist.

Bildunterschrift:

Bevor Nick wieder unbeschwert toben kann, muss er noch eine Weile im Rollstuhl sitzen und sein Bein schonen. Aber die Vorfreude auf ein neues Fahrrad lässt ihn schon heute wieder strahlen. Die reflektierenden Sicherheitskragen und die Fahrradhelme der Aktion Kinder-Unfallhilfe sollen ihn und seinen Bruder im Straßenverkehr beschützen. V.l.n.r.: Svenja Schneider vom Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe, Nick Steffen mit seiner Familie und Polizeihauptkommissarin Ellen Haase.

Foto: Lars Marnette, Black Peach Media

Hintergrundinformation

Wir reichen Kindern die Hand: Der 1998 von Vertretern des Straßenverkehrsgewerbes und des Gewerbeversicherers KRAVAG, Hamburg, gegründete gemeinnützige Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe e. V. hat zwei wichtige Aufgaben. Er unterstützt Kinder und Jugendliche nach einem Verkehrsunfall und fördert Maßnahmen zur Unfallverhütung. Ein bundesweit sehr erfolgreiches Projekt ist der Präventionspreis „Der Rote Ritter“: Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers zeichnet die Aktion Kinder-Unfallhilfe alle zwei Jahre Initiativen zur Unfallverhütung bei Kindern und Jugendlichen aus. Ellen Haase ist eine der Preisträgerinnen. Sie erhielt die Auszeichnung im Jahr 2010 für ihr Engagement in Sachen Verkehrssicherheit.